



Inhalt

• Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2018; Abänderung (div. Änderungen in der ST-PCT, SD und in der IB) m.W. 1. Juni 2018
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2018; Bestellung von Erich Stanek zum Stellvertreter der IT-Abteilung m.W. 1. Juli 2018
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2018; Abänderung (Änderungen Gruppe Technik) m.W. 1. Juli 2018
- Änderung der Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Österreichische Marken per 1. Juli 2018
- Änderung der Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Internationale Marken per 1. Juli 2018
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2018; Abänderung der Prozentverteilung (Kmsr Mag. Claudia Berger - RIM 90% und RÖM 10%) m.W. 1. Juli 2018
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2018; Abänderung (OR Mag. Silvie Fröch - Zuteilung RIM 30% - Beibehaltung ZD-REKO 15%) m.W. 1. Juli 2018
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2018; Abänderung (AAss Bettina Bartosch - Zuteilung Scan-Pool 50% und Beibehaltung Schreib-Pool 50%) m.W. 1. Juli 2018
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2018; Dienstantritt und Zuteilung von David Kohout - DATAKO m.W. 9. Juli 2018
- Ernennung eines rechtskundigen Mitglieds des Patentamtes
- Ermächtigte Bedienstete / Formalprüferin; Bestellung von ORev Katharina Moos m.W. vom 1. Juli 2018

• Entscheidungen

- Markenrecht:

- Die Wortbildmarke Skygate ist in den Bereichen der Klassen 16, 35, 37, 41 und 43 der Wortmarke SKY verwechslungsfähig ähnlich, weil relevante Übereinstimmungen in Bezug auf die Waren und Dienstleistungen (Ähnlichkeit bis Identität) und nach optischen, klanglichen und begrifflichen Kriterien der Zeichen bestehen (insbesondere Übernahme des älteren Zeichens in die jüngere Marke).
- Zur Frage der Mehrfachkennzeichnung.
Die Verwendung mehrerer Marken zur Kennzeichnung einer Ware oder Dienstleistung ist eine weit verbreitete, wirtschaftlich sinnvolle Praxis. Insbesondere ist es üblich, neben einem auf das Unternehmen hinweisenden Hauptzeichen weitere Marken zur Identifizierung der speziellen einzelnen Artikel einzusetzen. [...]

• Berichte und Mitteilungen

- Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel
- Sprechtag der Wirtschaftskammer Vorarlberg betreffend Patentrecht
- Mitteilungen der Patentanwaltskammer
- Abgang

• Anhang:

- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2018; Abänderung (div. Änderungen in der ST-PCT, SD und in der IB) – Anhang

Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2018; Abänderung (div. Änderungen in der ST-PCT, SD und in der IB) m.W. 1. Juni 2018

Die detaillierten Änderungen sind im **Anhang** ersichtlich.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2018; Bestellung von Erich Stanek zum Stellvertreter der IT-Abteilung m.W. 1. Juli 2018

Gemäß § 61 Abs. 3 PatG 1970 wird mit Wirkung vom 1. Juli 2018 folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Systemadministrator Erich Stanek wird zum Stellvertreter des Leiters der Abteilung IT bestellt.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2018; Abänderung (Änderungen Gruppe Technik) m.W. 1. Juli 2018

Gemäß § 60 Abs.2 PatG 1970 werden mit Wirkung 1. Juli 2018 folgende Änderungen der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

1) Auflösung des Sekretariats der Gruppe Technik

2) VB/v2 ORev Katharina Moos

- Aufhebung ihrer Zuteilung zum Sekretariat Gruppe Technik
- Zuteilung zur Stabsstelle Technik zu 70% ihrer Normalarbeitszeit
- Mit der eigenständigen Wahrnehmung betraut: Administration der Gebührenstundungen nach dem Patentamtsgebührengesetz und Vertreterbeordnungen nach dem Patentanwalts-gesetz
- Zuteilung zur Stabsstelle Technik Bereich PCT zu 30 % ihrer Normalarbeitszeit

3) Neuer Punkt im Bereich Stabsstelle Technik - ST:

11. Administration der Gebührenstundungen nach dem Patentamtsgebührengesetz und Vertreterbeordnungen nach dem Patentanwalts-gesetz.

Änderung der Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Österreichische Marken per 1. Juli 2018

Änderung im Bereich der rechtskundigen Mitglieder

Gemäß § 35 Abs. 1 und 2 des Markenschutzgesetzes 1970 iVm § 61 Abs. 5 des Patent-gesetzes werden mit Wirkung vom 1. Juli 2018 die nachfolgend genannten rechtskundigen Mitglieder des Patentamtes wie folgt betraut:

- a) mit der Beschlussfassung sowie mit allen anderen Verfügungen in den Angelegenheiten des nationalen Markenschutzes, die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Österreichische Marken fallen:

Für alle Anmeldungen sowie Eingaben (inkl. ab dem 1. Juli 2018 einlangende Widersprüche) betreffend registrierte Marken von Anmeldern und Markeninhabern mit folgenden Anfangsbuchstaben	zuständiges RKM
A, K, P	HR Dr. Gabriele Jagetsberger
Ä, D, M	HR Dr. Martin Newerkla
B, G, I	Kmsr. Mag. Daniela Trenner
C, R, T, V	HR Mag. Ing. Johann Wiplinger
E, W	Kmsr. Mag. Manuela Rieger-Bayer
F, J, Ö, U	Kmsr. Mag. Daniela Sibitz
H, O, Ü, X, Y, Z	R Mag. Gudrun Strasser
L, N, Q, S	HR Mag. Klaus Förster

Die hinsichtlich der Durchführung von/Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren im Zeitpunkt des Einlangens eines Widerspruchsanspruchs begründete Zuständigkeit bleibt – vorbehaltlich allfällig nachstehend geregelter Sonderfälle – von nachfolgenden Änderungen der Geschäftsverteilung unberührt. Bei Mehrfachwidersprüchen ist die im Zeitpunkt des Einlangens des ersten Widerspruchsanspruchs in Geltung stehende Geschäftsverteilung auch hinsichtlich der Zuständigkeit für die Bearbeitung der übrigen, dieselbe Marke betreffenden Widerspruchsansprüche maßgeblich.

Die einem rechtskundigen Mitglied vor dem Wirksamwerden einer Änderung der Geschäftsverteilung, die durch sein Ausscheiden aus der Abteilung, aus dem Amt oder den Beginn einer längeren Dienstverhinderung bedingt ist, zugeteilten Widersprüche werden vom Vorstand der Rechtsabteilung seiner/m NachfolgerIn zugewiesen oder unter den verbleibenden rechtskundigen Mitgliedern der Abteilung verteilt.

- b) mit der Beschlussfassung sowie mit allen anderen Verfügungen betreffend den Schutz von geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen gemäß Abschnitt VII des Markenschutzgesetzes in der Reihenfolge des Einlangens der Anträge

1. Kmsr. Mag. Daniela Trenner
2. HR Mag. Dr. Markus Stangl

Erscheint auf Grund eines engen Sachzusammenhanges die einheitliche Bearbeitung mehrerer getrennt eingereichter Anträge geboten, wird für all diese die Zuständigkeit des mit der Bearbeitung des ersteingereichten Antrages betrauten Referenten begründet.

Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Internationales Markenwesen in Angelegenheiten der Vollziehung des Madrider Abkommens über die internationale Registrierung von Marken und des Protokolls zu diesem Abkommen sowie der auf internationale Marken anwendbaren Bestimmungen des Markenschutzgesetzes

Änderungen im Bereich rechtskundige Mitglieder mit Wirkung vom 1. Juli 2018

Rechtskundige Mitglieder:

Gemäß § 35 Abs. 1 und 2 des Markenschutzgesetzes 1970 in Verbindung mit § 61 Abs.5 des Patentgesetzes 1970 werden mit Wirkung vom 1. Juli 2018 zur Beschlussfassung sowie zu allen anderen Verfügungen in den Angelegenheiten der Vollziehung des Madrider Abkommens über die internationale Registrierung von Marken und des Protokolls zu diesem Abkommen sowie der Vollziehung der auf internationale Marken anwendbaren Bestimmungen des Markenschutzgesetzes, insbesondere der Durchführung der Gesetzmäßigkeitsprüfung (§ 20) sowie der Behandlung von Widersprüchen (§§ 29a ff.), die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Internationales Markenwesen fallen, die nachstehenden rechtskundigen Mitglieder vom Vorstand der Rechtsabteilung betraut:

Für die Prüfung der in den Nummern

1, 5, 9, 17, 21, 25, 33, 37, 45 und 49

der „Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks“ veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den Anfangsbuchstaben

A, Ä, G, O, Ö, R und V

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben

VB MMag.iur. Walter Ledermüller

Für die Prüfung der in den Nummern

3, 10, 14, 20, 26, 32, 36, 44 und 50

der „Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks“ veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den Anfangsbuchstaben

E, I, N und T

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

VB Mag.iur. Susanna Kernthaler

Für die Prüfung der in den Nummern

6, 12, 18, 24, 30, 38, 42 und 52

der „Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks“ veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den Anfangsbuchstaben

C, H, J und Z

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

VB Mag.iur. Manuela Rieger-Bayer

Für die Prüfung der in den Nummern

7, 11, 15, 19, 23, 27, 31, 35, 39, 43, 47 und 51

der „Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks“ veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den Anfangsbuchstaben

B, K, Q, U und Ü

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

VB Mag.iur. Young-Su Kim

Für die Prüfung der in den Nummern

2, 4, 8, 13, 16, 22, 28, 29, 34, 40, 41, 46, 48 und 53

der „Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks“ veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den Anfangsbuchstaben

D, F, L, M, P, S, W, X und Y

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

VB Mag.iur. Claudia Berger

Die hinsichtlich der Durchführung von bzw. Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren im Zeitpunkt des Einlangens eines Widerspruchsantrags begründete Zuständigkeit bleibt von nachfolgenden Änderungen der Geschäftsverteilung im Regelfall unberührt. Bei Mehrfachwidersprüchen ist die im Zeitpunkt des Einlangens des ersten Widerspruchsantrags gültige Geschäftsverteilung (Gazettenzuordnung) auch hinsichtlich der Zuständigkeit für die Bearbeitung später einlangender, dieselbe internationale Marke betreffender Widerspruchsanträge maßgeblich.

Gemäß § 35 Abs. 2 des Markenschutzgesetzes 1970 in Verbindung mit § 61 Abs. 5 des Patentgesetzes 1970 wird im Falle der Verhinderung eine wechselseitige Vertretung zwischen den obgenannten Referenten vom Vorstand verfügt oder wird die jeweilige Zuständigkeit vom Vorstand der Rechtsabteilung selbst wahrgenommen.

Änderung im Bereich ermächtigte Bedienstete mit Wirkung vom 1. Juli 2018

Buchstabenverteilung in Angelegenheiten betreffend Eingaben zu internationalen Marken mit Wirkung vom 1. Juli 2018:

	RkM	Ermächtigte(r) Bedienstete(r)	
A, Ä	Ledermüller	Dersch	A, Ä
B	Kim		B
C	Rieger-Bayer		C
D	Berger		D
E	Kernthaler		E
F	Berger		F
G	Ledermüller	Rinalda	G
H	Rieger-Bayer		H
I	Kernthaler		I

J	Rieger-Bayer	Rinalda	J
K	Kim		K
L	Berger		L
M	Berger		M
N	Kernthaler		N
O, Ö	Ledermüller		O, Ö
P	Berger	Hofner	P
Q	Kim		Q
R	Ledermüller		R
S	Berger		S
T	Kernthaler		T
U, Ü	Kim		U, Ü
V	Ledermüller	Dersch	V
W	Berger		W
X	Berger		X
Y	Berger		Y
Z	Rieger-Bayer		Z

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2018; Abänderung der Prozentverteilung (Kmsr Mag. Claudia Berger - RIM 90% und RÖM 10%) m.W. 1. Juli 2018

Gemäß § 60 Abs. 2 PatG 1970 wird mit Wirkung 1. Juli 2018 folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Kmsr Mag. Claudia Berger wird - unter Beibehaltung ihrer Zuteilungen bei gleichzeitiger Änderung des jeweiligen Ausmaßes der Zuteilung - der RIM zu 90 % ihrer Normalarbeitszeit und der RÖM zu 10 % ihrer Normalarbeitszeit auf die Dauer von 6 Monaten zugeteilt.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2018; Abänderung (OR Mag. Silvie Fröch - Zuteilung RIM 30% - Beibehaltung ZD-REKO 15%) m.W. 1. Juli 2018

Gemäß § 60 Abs. 2 PatG 1970 wird mit Wirkung 1. Juli 2018 folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Oberrätin Mag. Silvie Fröch wird m.W. 1. Juli 2018, unter Beibehaltung ihrer Zuteilung zur ZDREKO zu 15 % ihrer Normalarbeitszeit, der RIM zu 30 % ihrer Normalarbeitszeit zugeteilt.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2018; Abänderung (AAss Bettina Bartosch - Zuteilung Scan-Pool 50% und Beibehaltung Schreib-Pool 50%) m.W. 1. Juli 2018

Gemäß § 60 Abs. 2 PatG 1970 wird mit Wirkung 1. Juli 2018 folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

AAss Bettina Bartosch wird, unter Beibehaltung ihrer Zuteilung zum Schreib-Pool zu 50 % ihrer Normalarbeitszeit, dem Scan-Pool zu 50 % ihrer Normalarbeitszeit zugeteilt.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2018; Dienstantritt und Zuteilung von David Kohout - DATAKO m.W. 9. Juli 2018

Gemäß § 60 Abs.2 PatG 1970 wird David Kohout, der den Dienst im Österreichischen Patentamt – Hoheitsverwaltung als vollbeschäftigte VB/v3 Ersatzkraft angetreten hat, mit Wirkung vom 9. Juli 2018 der Abteilung Datenerfassung und Aktenkoordination zugeteilt.

Ernennung eines rechtskundigen Mitglieds des Patentamtes

Es wird zur Kenntnis gebracht, dass die Präsidentin des Österreichischen Patentamtes mit Wirkung vom 1. Juli 2018 den Bediensteten

Oberrat Mag.iur. Johann Schranz

zum rechtskundigen Mitglied des Patentamtes ernannt hat.

Ermächtigte Bedienstete / Formalprüferin; Bestellung von ORev Katharina Moos m.W. vom 1. Juli 2018

Gemäß § 62a Abs. 1 Patentgesetz 1970 sowie § 34a Abs. 1 Gebrauchsmustergesetz, jeweils in Verbindung mit § 38 Abs.1 Patentamtsverordnung, wird mit Wirkung vom 1. Juli 2018 nachstehende Bedienstete der Stabsstelle Technik und PCT zur Besorgung folgender Angelegenheiten ermächtigt (Ermächtigte Bedienstete / Formalprüferin):

Angelegenheiten
gemäß § 35 Z 2 und 7 PAV sowie
gemäß § 36 Z 2, 3 lit. b, 6 lit. a und c PAV

Katharina Moos

Entscheidungen

Markenrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 31. August 2017, 133R76/17z

Die Wortbildmarke Skygate ist in den Bereichen der Klassen 16, 35, 37, 41 und 43 der Wortmarke SKY verwechslungsfähig ähnlich, weil relevante Übereinstimmungen in Bezug auf die Waren und Dienstleistungen (Ähnlichkeit bis Identität) und nach optischen, klanglichen und begrifflichen Kriterien der Zeichen bestehen (insbesondere Übernahme des älteren Zeichens in die jüngere Marke).

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [skygate](#)

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 28. November 2017, 133R86/17w

Zur Frage der Mehrfachkennzeichnung.

Die Verwendung mehrerer Marken zur Kennzeichnung einer Ware oder Dienstleistung ist eine weit verbreitete, wirtschaftlich sinnvolle Praxis. Insbesondere ist es üblich, neben einem auf das Unternehmen hinweisenden Hauptzeichen weitere Marken zur Identifizierung der speziellen einzelnen Artikel einzusetzen. In solchen Fällen können sowohl die Haupt- als auch die Zweitmarke auf die betriebliche Herkunft hinweisen mit der Folge, dass beide für sich genommen rechtserhaltend benutzt werden. Dabei kommt es darauf an, ob die Gestaltung vom angesprochenen Verkehr wie bei einem Gesamtzeichen im Zusammenhang wahrgenommen wird oder ob der Verkehr daran gewöhnt ist, in einer Gesamtaufmachung einzelnen Elementen eine eigenständige, von der Kennzeichnungsfunktion anderer Bestandteile unabhängige Kennzeichnungsfunktion zuzuerkennen.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [LOOK](#)

Berichte und Mitteilungen

Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel

Im Amtsblatt der Europäischen Union erfolgte die Veröffentlichung folgender Bezeichnungen:

im Amtsblatt vom 01.06.2018, C 187/13/2018 der Antrag auf Änderung der Spezifikation zu der eingetragenen Bezeichnung „Mahón-Menorca“ (GU, ES, Käse, ABl. L 148/5/96, L 129/8/2001, L 168/10/2003, Beschreibung des Erzeugnisses und Kennzeichnung)

im Amtsblatt vom 26.06.2018, C 222/20/2018 der Antrag auf Änderung der Spezifikation zu der eingetragenen Bezeichnung „Cidre de Bretagne“/„Cidre breton“ (GGA, FR, Apfelwein, ABl. C 38/3/2000, L 281/12/2000, Geografisches Gebiet, Ursprungsnachweis, Erzeugungsverfahren, Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet und Sonstiges)

Mit diesen Veröffentlichungen wurde gemäß Art. 53 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 51 leg. cit. in Gang gesetzt.

Zur Ermöglichung einer ordnungsgemäßen innerstaatlichen Bearbeitung und fristgerechten Weiterleitung an die Kommissionsdienststellen sind Einsprüche gemäß Art. 51 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 innerhalb von **zwei Monaten** ab der diesbezüglichen Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union (siehe obige Daten) beim Österreichischen Patentamt, 1200 Wien, Dresdner Straße 87, zu erheben und spätestens innerhalb einer daran anschließenden weiteren Frist von zwei Monaten zu begründen. Der Einspruch, seine Begründung sowie allfällige Beilagen (samt einem Beilagenverzeichnis) müssen zusammen mit einer max. 5-seitigen Zusammenfassung in dreifacher Ausfertigung beim Österreichischen Patentamt eingereicht werden. Zusätzlich ist eine elektronische Version des Einspruchs (samt Beilagen) beizubringen (an: Herkunftsangaben@patentamt.at).

Sprechstage der Wirtschaftskammer Vorarlberg betreffend Patentrecht

Die Termine für die Patentsprechstage (2. Halbjahr 2018) wurden wie folgt festgelegt:

Donnerstag, 06. September
Mittwoch, 3. Oktober
Donnerstag, 08. November
Mittwoch, 12. Dezember

Die Sprechstage finden jeweils von 17-19 Uhr statt und sind kostenfrei.
Eine telefonische Anmeldung unter 05572 5525218 ist notwendig.

Ort:

Besprechungsraum der Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH
CAMPUS V, Hintere Achmühlerstrasse 1
6850 Dornbirn, 3.Stock

Mitteilungen der Patentanwaltskammer

Streichung in der Liste der Patentanwälte - Herr Patentanwalt Dr. Eberhard Piso - m.W. 30. Juni 2018

Die Patentanwaltskammer teilt mit, dass Herr Patentanwalt Dr. Eberhard Piso über eigenes Ansuchen mit Wirkung vom Ablauf des 30. Juni 2018 aus der Liste der Patentanwälte gestrichen wurde.

Mit der Abwicklung der Kanzleigeschäfte wurde Herr DI Werner Barger beauftragt. Die Frist für die Abwicklung der Kanzleigeschäfte läuft bis einschließlich 30. September 2018.

Abgang

Im Juni ist FOINSP Leopoldine Schneider durch Versetzung in den Ruhestand aus dem Kreis der aktiv Bediensteten des Österreichischen Patentamtes ausgeschieden.

Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!



Information

Zentrale Dienste
Österreichisches Patentamt
ZI. ÖPA-PM-ALLG/004/2018/19
Gültig ab: 1.6.2018

**Zusammensetzung der Abteilungen des
Patentamtes für das Geschäftsjahr 2018;
Abänderung
(div. Änderungen in der ST-PCT, SD und in der IB)
m.W. 1.6.2018**

Gemäß § 60 Abs.2 PatG 1970 werden mit Wirkung vom 1.6.2018 folgende Änderung der Geschäftsverteilung und Personaleinteilung des Patentamtes bekannt gemacht:

Stabsstelle Technik und PCT - ST/PCT

Vorständin:

Hofrätin Dipl.-Ing. Katharina FASTENBAUER, Tel.DW 447

Stellvertreter der Vorständin - Bereich Stabsstelle Technik:

Hofrat Dipl.-Ing. Gerhard LOSENICKY, Tel.DW 372

Stellvertreter der Vorständin - Bereich PCT:

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Martin STEPANOVSKY, Tel.DW 135

[\(Doppelzuteilung Technische Abteilung 4A\)](#)

Bereich Stabsstelle Technik – ST

1. Unterstützung des fachtechnischen Vizepräsidenten bei koordinativen und administrativen Aufgaben:
 - o Termincontrolling im fachtechnischen Bereich,
 - o Angelegenheiten der Prüf- und Recherchenrichtlinien für den gesamten fachtechnischen Bereich (u.a. gemäß [§ 99 Abs.6 PatG](#)),
 - o Administrative Angelegenheiten des Qualitätsmanagements für den gesamten fachtechnischen Bereich (Unterstützung des Qualitätsmanagement-Boards),
 - o Technischer Auskunftsdienst.
2. Management der Aufgabenverteilung in der Gruppe Technik.
3. Flächendeckende Umsetzung des Qualitätsmanagements im gesamten technischen Bereich.
4. Organisationsbegleitung und Produktentwicklung.
5. Umsetzung von Patentrechtsnovellen im technischen Bereich.

6. Aufbau von Controlling-Tools im technischen Bereich.
7. Planung und Organisation des bereichsübergreifenden Prozessmanagements im gesamten fachtechnischen Bereich:
 - Angelegenheiten der Formalprüfung und fachspezifische Zuweisung der Geschäftsstücke im gesamten fachtechnischen Bereich (Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen, Recherchen- und Gutachtenanträge) an die zuständigen Technischen Abteilungen.
 - Allgemeine und spezielle Angelegenheiten der Patentklassifikation einschließlich Klassifizierung von Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen und Recherchen- und Gutachtenanträgen für den gesamten fachtechnischen Bereich.
8. Gruppenspezifische IT-Angelegenheiten.
9. Angelegenheiten des Patentregisters.
10. Angelegenheiten der Formalprüfung von provisorischen Anmeldungen bis zu deren Klassifizierung nach dem technischen Fachgebiet, einschließlich der Zurückweisung aus formalen Gründen.

Bereichsverantwortlicher:

Hofrat Dipl.-Ing. Gerhard LOSENICKY, Tel.DW 372

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Koordination des Technischen Auskunftsdienstes;
- Koordination des Qualitätsprojektteams „Richtlinien“;
- Umsetzung des Qualitätsmanagements im gesamten technischen Bereich.

Bereich PCT – PCT

1. Bi- und multilaterale Kooperation mit Patentämtern und Organisationen (WIPO, EPO) in Angelegenheiten der Recherchen- und Gutachtenerstellung.
2. Angelegenheiten des „Permanent Committee on Harmonisation of Search Activities (PCHSA)“ in Zusammenarbeit mit der Abteilung IB.
3. Angelegenheiten des Patent-Zusammenarbeitsvertrages (PCT), insbesondere im Hinblick auf die Funktion des Österreichischen Patentamtes als PCT - Receiving Office und des Österreichischen Patentamtes als Internationale Behörde.
4. Administration und Koordination der Supplementary International Searches im Rahmen des PCT.
5. Administrative Angelegenheiten der Recherchenverwaltung, inklusive der „Harmonisation Files“ im Rahmen des PCHSA.

Bereichsverantwortlicher:

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Martin STEPANOVSKY, Tel.DW 135

[\(Doppelzuteilung Technische Abteilung 4A\)](#)

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Angelegenheiten des PCT im Hinblick auf die Administration der Einleitungen nationaler Phasen;
- Administrative Angelegenheiten der Recherchenverwaltung im Hinblick auf ICE Recherchen.

Mitarbeiter/innen ST/PCT:

Hofrätin Dipl.-Ing. Christine BRÄUER, Tel.DW 338 (50 % teilbeschäftigt)

[\(Doppelzuteilung Technische Abteilung 1B\)](#)

Oberrat Dipl.-Ing. Peter WALTER, Tel.DW 569

[\(Doppelzuteilung Technische Abteilung 3\)](#)

Oberrat Mag.rer.nat. Hannes RAUMAUF, Tel.DW 342

[\(Doppelzuteilung Technische Abteilung 1A\)](#)

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Koordination der hausinternen Leistungserbringung betreffend Service- und Informationsleistungen gemäß § 57b PatG im Erfindungsbereich, insbesondere PatentScheck, PatentScan, discover.IP und Fokusrecherche;
- Administratives Management der Agenden aus bilateralen PPH-Abkommen und dem GPPH-Abkommen;
- Koordination mit nationalen und internationalen Partnern im Zuständigkeitsbereich.

Amtsdirektor Ing. Peter RAUSCHER, Tel.DW 530

Amtsärztin Mag.art. Hedvig-Cornelia PONGRACZ, Tel.DW 450

Amtsärztin Renate BISCHINGER, Tel.DW. 424 (87,5 % WDZ)
(Doppelzuteilung RPM)

Oberkontrollorin Andrea KNITTEL, Tel.DW 249 (62,5 % teilbeschäftigt)

Fachinspektorin Maria ZOGLMEYR, Tel.DW 716

Oberrat Mag.phil. Jörg CLAUßEN, Tel.DW 753 (75% teilbeschäftigt)
[\(Doppelzuteilung KD-ÖA\)](#)

Oberkontrollorin Andrea HAAS, Tel.DW 736

Fachinspektorin Andrea PLEIL ([MKU](#))

dienstzuteilt:

Fachoberinspektorin Irene HUBER, Tel.DW 281

Sekretariat:

Fachoberinspektorin Maria STEPANEK-MÜLLNER, Tel.DW 156

rechtskundiges Mitglied:

Hofrätin Mag.Dr.iur. Susanne LANG, Tel.DW 263

Stabsstelle Strategie und Datenanalyse – SD

- Management von Strategieprozessen zur Positionierung des ÖPA im nationalen und internationalen Forschungs-, Technologie- und Innovationssystem (FTI), insbesondere im Bereich des Geistigen Eigentums (IP).
- Analyse und strategische Aufbereitung interner und externer Daten auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums insbesondere als Entscheidungsgrundlage im Bereich IP&FTI.
- Vernetzung mit „stakeholdern“ im gesamten IP&FTI-Bereich, insbesondere Forschungseinrichtungen, Förderungseinrichtungen, Kammern, Interessensverbände und öffentliche Verwaltung.
- Selbstständige Vertretung des ÖPA in entsprechenden Gremien.
- Monitoring und Koordination der Umsetzung der IP-Strategie der Bundesregierung in Abstimmung mit der Zentralstelle.
- Vor- und Aufbereitung von Entscheidungsgrundlagen; Wahrnehmung der Schnittstellenfunktion zu den Organisationseinheiten des ÖPA.

- Auf- und Ausbau der Service- und Informationsleistungen des ÖPA gemäß [§§ 57](#) und [57b PatG](#).
- Ausbau von Qualitätsmanagement und Controlling in fachlicher Hinsicht.

Leiter:

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Stefan HARASEK, Tel.DW 574

Stellvertreterin des Leiters:

Rätin Mag.iur. Ines ORNIG, Tel.DW 229 ([SF/MKU](#))

Rat Dipl.-Ing. Erwin AUER, Tel.DW 370

[\(Doppelzuteilung TA 3\)](#)

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Erstellung von Statistiken zur Geschäftstätigkeit des Patentamtes

Kommissarin Mag.iur. Katrin AICHINGER, Tel.DW 347

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Koordinierung und inhaltliche Betreuung der Angelegenheiten der Europäischen Patentorganisation - EPO
- Koordinierung der Angelegenheiten des Einheitlichen Patents und der Angelegenheiten des Verwaltungsrats des EUIPO für die Präsidentin.

Rat Stephan HOLZMÜLLER, MA, Tel.DW 102

[\(Doppelzuteilung BP\)](#)

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Evaluation und Monitoring, insbesondere der Service- und Informationsleistungen gemäß §§ 57 und 57b PatG

Chefökonom Mark THOMPSON, MA, MIS, Tel.DW 365

Angestellter von AIT

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Durchführung volkswirtschaftlicher Analysen im Zusammenhang mit Themen des geistigen Eigentums;
- Mitarbeit am Wirkungsmonitoring des Patentamtes;
- Mitwirkung bei der Erstellung von Handlungsvorschlägen an Stakeholder.

Bereich IP-Academy

- Angelegenheiten der Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums (des gewerblichen Rechtsschutzes) und der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Bediensteten im ÖPA;
 - Konzeption, Organisation und Abwicklung der Aus- und Weiterbildungsangebote der IP-Academy, insbesondere in Form von Seminaren, Workshops und Onlineangeboten für Stakeholder und NutzerInnen des Systems;
 - Konzeption, Organisation und Abwicklung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote der Bediensteten im ÖPA, inklusive Grundausbildung;
 - Koordination des Einsatzes des hausinternen TrainerInnen-Pools der IP-Academy und externer TrainerInnen;

- Evaluierung der internen wie externen Aus- und Weiterbildungsangebote der IP-Academy;
- Unterstützung der Abteilung Kommunikation und Dokumentation (KD) bei der Ausrichtung von Veranstaltungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Zurverfügungstellung und Koordination von Fachinhalten und Vortragenden.
- Zusammenarbeit mit nationalen Bildungsanbietern und internationalen als auch EU-Bildungseinrichtungen (WIPO Academy, European Patent Academy, EUIPO Academy) auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums zwecks Optimierung des Angebots für die Stakeholder und NutzerInnen des Systems in Österreich.
- Zusammenarbeit mit der WIPO Academy bei der Organisation von Trainingskursen für Entwicklungsländer.

Leiterin:

Hofrätin Mag.rer.soc.oec. Ursula HÖFERMAYER, Tel.DW 721

Stv.: NN

Hofrätin Mag.rer.nat. Petra GATTINGER, Tel.DW 722

[\(Doppelzuteilung PE\)](#)

Oberrevident Markus MATHES, Tel.DW 311

[\(Doppelzuteilung PE\)](#)

Bereich Personalentwicklung - PE

1. Grundausbildung der Bediensteten des Patentamtes;
2. Personalentwicklung und Weiterbildung; Entwicklung und Umsetzung eines HR-Konzeptes;
3. Betriebliches Vorschlagswesen;

Bereichsverantwortliche:

Hofrätin Mag.rer.nat. Petra GATTINGER, Tel.DW 722

[\(Doppelzuteilung Bereich IP-Academy\)](#)

- gemäß § 5 ÖPA-Grundausbildungsverordnung Ausbildungsleiterin für die Grundausbildung

Amtsdirktorin Silvia BINDER, Tel.DW 116

[\(Mehrfachzuteilung Sekretariat Gruppe Recht & Support und PERSORG\)](#)

- Mit der selbständigen Wahrnehmung der Angelegenheiten der Grundausbildung betraut

Oberrevident Markus MATHES, Tel.DW 311

[\(Doppelzuteilung Bereich IP-Academy\)](#)

Abteilung Internationale Beziehungen – IB

1. Angelegenheiten der Harmonisierung des Binnenmarktes auf dem Gebiet des Erfindungswesens.
2. Koordination aller Patentharmomisierungsvorhaben (EU, EPÜ, WIPO).
3. Betreuung der Angelegenheiten des Einheitlichen Patents
4. Angelegenheiten des Aufbaus eines europäischen Recherchnetzwerks (EU/EPÜ).

5. Angelegenheiten des Patentreueenarbeitsvertrages (PCT) und der PCT-Union, insbesondere strategischer Art, soweit nicht der fachtechnische Bereich zuständig ist.
6. Vorbereitung und Teilnahme an Sitzungen der im Rahmen der WIPO eingerichteten Ständigen Ausschüsse auf dem Gebiet des Patentwesens.
7. Koordination der Zusammenarbeit mit nationalen Patentämtern und sonstigen nationalen, internationalen und zwischenstaatlichen Behörden im Bereich des Erfindungswesens und der Patentharmonisierung, einschließlich strategische Angelegenheiten des „Patent Prosecution Highway“ (PPH).
8. Zusammenfassende Behandlung und Koordination aller Rechercheangelegenheiten, soweit sie nicht den Bereich Fachtechnik betreffen.
9. Protokollangelegenheiten
10. Koordination der administrativen Erfassung von internationalen und nationalen Vorhaben des Patentamtes.

Vorstand:

Hofrat Dr.phil. Johannes WERNER, Tel.DW 357

Zur eigenständigen Bearbeitung folgender Angelegenheiten ermächtigt:

- eigenständige Betreuung aller Gremien zur Harmonisierung der Patentierung von Software und sämtlicher damit im Zusammenhang stehenden Agenden.

Stellvertreterin des Vorstandes:

Oberrätin Mag.iur. Elisabeth LAGER-SÜSS (70 % [WDZ](#))

Hofrätin Mag.pharm.Dr.rer.nat. Maria KRENN, Tel.DW 435

([Doppelzuteilung TA 4A](#))

- Mit der selbstständigen Wahrnehmung der EU-rechtlichen Komponenten der Biotechnologie-Richtlinie betraut.

Oberrätin Mag.Dr.rer.nat. Hildegard ETZ, Tel.DW 215 (80% teilbeschäftigt)

([Doppelzuteilung Abteilung TA 2A](#))

Oberrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Lukas KRÄUTER, Tel.DW 213

([Doppelzuteilung Abteilung TA 2A](#))

Weitere Anpassungen:

- Streichung der Hinweise auf Doppelzuteilungen bei KÖGL bei TA 3,
- Hinweis auf Doppelzuteilung zu ST/PCT bei RAUMAUF in TA 1A; Streichung der eigenständigen Betreuung der Angelegenheit PatentScheck bei TA 1A
- Streichung der eigenständigen Angelegenheiten bei ETZ in TA 2A

Wien, am 1.6.2018
Präsidentin
Mag. Mariana Karepova